Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch post.at

PFAFFSTÄTTER NACHRICHTEN

Oktober, November, Dezember

Ausgabe 4/2018 39. Jahrgang

**Ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr wünschen**

**der Bürgermeister, die Gemeinderäte
und die Gemeindebediensteten**

TERMINE

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters 3
Informationen ..... 4 - 6
Müllabfuhr Termine 2019 7
Gratulationen, Sterbefälle ..... 8 - 9
Kindergarten ..... 10 - 11
Volksschule .....12 - 13
Nachmittagsbetreuung .....13 - 14
Kameradschaftsbund ..... 14 - 15
Gesunde Gemeinde .....16 - 17
Goldhauben- und Trachtengruppe..... 17
Krippenfreunde 18
Sportunion Plattenwerferverein..... 19
Sportverein..... 20 - 23
Freiwillige Feuerwehr 23
Chronik ..... 24 - 25

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Pfaffstätter Nachrichten:

Montag, 04. März 2019

Die Berichte sind an **verwaltung@pfaffstaett.ooe.gv.at** zu übermitteln oder im Gemeindeamt abzugeben.
Es wird ersucht, Fotos in hoher Auflösung und im jpg-Format separat zum Beitrag an das Gemeindeamt zu übermitteln.

Einschaltungskosten Gemeindezeitung:

1 Seite € 100,00
1/2 Seite € 60,00
1/4 Seite € 30,00

Bitte teilen Sie dem Gemeindeamt Prüfungserfolge und Ehrungen mit - wir freuen uns über jede Veröffentlichung (mit Foto)

Impressum
Erscheinungsort Pfaffstätt
Verlagspostamt 5222 Munderfing
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
Gemeindeamt, 5223 Pfaffstätt
Druck: Gemeinde Pfaffstätt

Homepage: www.pfaffstaett.eu
E-mail:gemeinde@pfaffstaett.ooe.gv.at
Tel.: 07742/23 55
Fax: 07742/23 55-17

Datum	Veranstaltungen
Jänner	
Freitag, 04.01.	**Preiswatten** ab 18:00 Uhr, GH Sigl VA: Union Plattenwerferverein Teilnahme NUR für Ortsansässige und Pfaffstätter Vereinsmitglieder
Dienstag, ab 08.01.	**Gymnastik** „Bauch-Beine-Po“ Power Workout mit Tina Speer 18:00 bis 19:00 Uhr (10x)
Samstag, 12.01.	**Krippenroas** nach Freistadt
Dienstag, ab 15.01.	**Selbstverteidigungskurs für Frauen** ab 16, Turnhalle, 19:00 bis 21:00 Uhr
Samstag, 19.01.	**Pfaffstätter Dorfball** der Freiwilligen Feuerwehr und des Kameradschaftsbundes 20:00 Uhr, Turnhalle
Donnerstag, 24.01.	**Jahreshauptversammlung** der Union Plattenwerferverein 19:00 Uhr, GH Sigl
Samstag, 26.01.	**Kinderfasching „Alt für Jung“** 14:00 bis 18:00 Uhr, Turnhalle VA: Kameradschaftsbund
Februar	
Samstag, 02.02.	**Faschingsblasen** der Musikkapelle Schalchen
Freitag, 15.02.	**Jahreshauptversammlung** des Sportvereins, 20:00 Uhr, GH Sigl
März	
Freitag, 01.03.	**Weiberroas** ab 19:30 Uhr, GH Sigl VA: Goldhauben- und Trachten gruppe
Samstag, 02.03.	**Hausball**, GH Sigl VA: Sportverein
Freitag, 08.03.	**Jahreshauptversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr, 19:30 Uhr, GH Sigl
Samstag, 16.03.	**Hallenturnier** des Union Plattenwerfervereines 12:30 Uhr, Reithalle Gärtner Sollern
Donnerstag, 21.03.	**Gemeinderatssitzung** 19:00 Uhr, Sitzungssaal

Liebe Pfaffstätterinnen!
Liebe Pfaffstätter!

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und das heurige Jahr neigt sich dem Ende zu. Das möchte ich als Anlass nehmen, um einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2018 zu geben.

Im abgelaufenen Jahr ist wiederum sehr viel geschehen in unserem Ort. So wurde die gesamte Sport- und Freizeitanlage generalsaniert, das Clubgebäude von Grund auf renoviert, ein neuer Spielplatz errichtet, die Tennisplätze erneuert und eine Überdachung der Asphaltbahn gebaut. Dazu möchte ich mich besonders bei den Mitgliedern der einzelnen Vereine für ihren freiwillig geleisteten Arbeitseinsatz bedanken. Es wurden unzählige Stunden in der Freizeit geopfert, um die Anlage wiederum in Schuss zu bringen. Als Abschluss der Sanierungsarbeiten wurde Ende Juli ein großes Fest gefeiert. Der SV Pfaffstätt hat sich auf ihre Weise für die „neue“ Anlage bedankt, indem sie Fußball-Herbstmeister geworden sind. Zu diesem tollen sportlichen Erfolg möchte ich allen aktiven Spielern sehr herzlich gratulieren und wünsche dem SV Pfaffstätt, dass sich der Erfolg im Frühjahr fortsetzt.

Das Jahr 2018 war auch geprägt vom umfangreichen Straßenbau. So wurde der Römerweg verbreitert, saniert und neu asphaltiert. Aufgrund dem großzügigen Entgegenkommen von Herrn Harald Kreil als Grundbesitzer konnte die Auerbacherstraße im Kurvenbereich verbreitert werden. Dazu möchte ich ihm ebenfalls meinen großen Dank aussprechen.
Aufgrund der hohen Bautätigkeiten in Pfaffstätt wurden einige neue Aufschließungsstraßen errichtet.
Im November 2018 wurde mit dem Kanalbau in Kuglberg und Sollern begonnen. Diese Bauarbeiten werden Anfang 2019 in der Werndlsiedlung fortgesetzt.

Im Zuge der Errichtung des Hochwasserschutzes für Pfaffstätt wurde mit den ersten Arbeiten im Herbst gestartet und diese werden im Frühjahr 2019 fortgesetzt.

Es freut mich besonders, dass wir wiederum auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2018 zurückschauen können.

Ich bedanke mich vor allem bei den örtlichen Betrieben sowie in erster Linie auch bei den Bewohnern von Pfaffstätt, welche ihre Abgaben immer pünktlich leisten. Nur aufgrund dieser Einnahmen ist es uns in Pfaffstätt möglich, so hohe Investitionen im Ort zu tätigen.

Es ist nur der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, dem Gemeindevorstand, den Ausschüssen und den Gemeindebediensteten zu verdanken, dass so viele größere, aber auch zahlreiche kleinere Projekte in unserem Ort umgesetzt werden können. Dafür möchte ich ein großes „Vergelt´s Gott“ aussprechen.

Ein herzlicher Dank gebührt allen freiwilligen Helfern der Freiwilligen Feuerwehr und den Vereinen samt Vorständen für die geleistete unentgeltliche Arbeit im Jahr 2018.

Ich wünsche zu Weihnachten allen Pfaffstätterinnen und Pfaffstättern angenehme Stunden in fröhlicher und besinnlicher Runde im Kreise der Familie, aber auch Ruhe und Zeit zum Entspannen sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Gerner

Öffnungszeiten während der Feiertage

Am Montag, 31. Dezember ist das Gemeindeamt geschlossen.

Christbaumspende

Ich möchte mich sehr herzlich bei Familie Bachleitner für die großzügige Christbaumspende bedanken.

Mülltonnen - Umstellung

Im Gemeindeamt sind folgende Mülltonnen erhältlich:
Restmülltonnen: 120 Liter und 90 Liter-Tonnen mit 2wöchentlicher oder 4wöchentlicher Entleerung und 60 Liter-Tonnen mit 4wöchentlicher Entleerung. Eine Tonne kostet Euro 25,00.

Wenn Sie den Entleerungsrhythmus der Restmülltonne ändern wollen, bitte **bis spätestens 04.01.2019** beim Gemeindeamt melden. Für die Umstellung ist das Müllabfuhrpickerl (weiß oder blau, mit der Aufschrift Müllabfuhr Buttenhauser) mitzubringen.

Eine Umstellung ist immer nur **zum Quartalsende** möglich. Die Mülltonne bitte immer **am Vorabend des Entleerungstermines** bereitstellen, da die Abholungen oft sehr früh morgens erfolgen.

Biotonne: Die Biotonne wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Gebühr pro Entleerung beträgt Euro 3,00. Für die Biotonne können abbaubare Maisstärkesäcke um Euro 6,60 pro Rolle erworben werden.

Altpapiertonne: Pro Restmülltonne ist eine Altpapiertonne gebührenfrei erhältlich. Diese wird Ihnen von der Gemeinde zugestellt.

Winterdienst

Um eine möglichst reibungslose Schneeräumung gewährleisten zu können, bitten wir Sie Ihre Fahrzeuge nicht auf den öffentlichen Straßen abzustellen bzw. so abzustellen, dass die Winterdienstfahrzeuge sowie auch alle anderen Einsatzfahrzeuge problemlos durch die Straßen fahren können. Bei widerrechtlich abgestellten Fahrzeugen wird kein Winterdienst durchgeführt.

Unsere Räummannschaft Johann Winter und Alexander Neuhauser sind sehr bemüht die Straßen entsprechend rechtzeitig zu räumen, ersuchen jedoch um Verständnis, dass nicht überall gleichzeitig geräumt werden kann.

Es wird auch auf die Eigenverantwortlichkeit der Bürger hingewiesen, das Fahrverhalten den Straßenverhältnissen anzupassen. Schneestangen dienen der Sicherheit auf schneeverwehten Straßen und dürfen nicht mutwillig entfernen werden!

Pflicht zur Schneeräumung

Nach den gesetzlichen Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft, in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr, von Schnee zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und bestreuen. Warnstangen aufstellen genügt nicht.

Anrainerverpflichtungen

Gemäß § 21 des OÖ Straßengesetzes 1991 sind folgende sonstige Anrainerverpflichtungen vorgeschrieben:

Abs.1: Die Wasserableitung, insbesondere von Abwässern oder Brunnenüberwässern oder von Drainagewässern, auf eine öffentliche Straße ist verboten.

Die Behörde hat auf Antrag der Straßenverwaltung die Beseitigung eines durch vorschriftswidriges Verhalten herbeigeführten Zustandes auf Kosten des Verursachers mit Bescheid anzuordnen.

Abs. 3: Die Eigentümer von Grundstücken, die in einem Abstand bis zu 50 Meter neben einer öffentlichen Straße liegen, sind verpflichtetet, den freien, nicht gesammelten Abfluß des Wassers von der Straße und die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schneeräumgutes auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Heizkostenzuschuss 2018/19

Es liegen derzeit noch keine Informationen vom Land OÖ vor.

Altstoffsammelzentrum Mattighofen

Am 24. und 31. Dezember 2018
ist das ASZ geschlossen!

Kontakt: Kühbachweg 1b, 5230 Mattighofen
Tel.: +43 664 6125014, aszmattighofen@a1.net

Öffnungszeiten:
Montag 8.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 8.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 17.00 Uhr
Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

ASZ ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

Fahrplanwechsel

OÖVV Der Verkehrsverbund

Seit 09.12.2018 gelten die neuen Fahrpläne. Einige Exemplare liegen im Gemeindeamt auf. Informationen, Fahrplanänderungen, Abfahrtszeiten, etc. erhalten Sie auf unter Tel. 0732/66101066 und im Internet unter www.ooevv.at.

Pensionsversicherungsanstalt
der Arbeiter und Angestellten, Landesstelle OÖ

Braunau: Gebietskrankenkasse, Jahnstraße 1,
Tel. 05 78 07 - 39 39 00
jeden Dienstag in der Zeit von **08:00 bis 13:45 Uhr**

Mattighofen: Gebietskrankenkasse, Brauereistr.8A,
Tel. 05 78 07 - 26 39 00
jeden Dienstag in der Zeit von **08:30 bis 12:45 Uhr**

Telefonische Terminvereinbarung erforderlich!

Kammer der gewerblichen Wirtschaft
Sozialversicherungssprechtag

jeden 1. Mittwoch im Monat
von 08:00 bis 12:00 Uhr

in Braunau:
Wirtschaftskammer, Salzburgerstraße 1
Tel. 05-90909-5100

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Beratung und Service
Sprechtage in Kranken-, Unfall-, Pensionsversichunergs- und Beitragsangelegenheiten
Bezirksbauernkammer, Hammersteinplatz 5, Tel. 05/06902-3400

DI, 8.00-12.00 Uhr		**Do, 08:00 bis 12:00 Uhr**	
08. Jänner	02. Juli	17. Jänner	18. Juli
05. Februar	06. August	21. Februar	22. August
05. März	03. September	21. März	19. September
02. April	01. Oktober	18. April	17. Oktober
07. Mai	05. November	16. Mai	21. November
04. Juni	03. Dezember	19. Juni (Mi.!)	19. Dezember

NEU !! Ausweispflicht in der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Für persönliche Auskünfte ist die Vorlage eines Lichtbildausweises erforderlich (Reisepass, Personalausweis, Ausweise mit Foto!), für Auskünfte über / für Familienangehörige oder sonstige dritte Personen ist eine schriftliche Vollmacht notwendig

Steuern und Gebühren ab 01.01.2019

Kanal:	Anschlussgebühr: € 24,63 /m², mind. € 3.694,90 inkl.10% MWSt. (€ 3.359,00 zzgl. 10% MWSt.) Lfd. Kanalgebühren: € 4,21 inkl. 10% MWSt. Zählermiete: € 3,30 (vierteljährlich) inkl. MWSt. Einbau Wasserzähler: € 63,80 inkl. 10% MWSt.
Müllabfuhr: **Restmülltonne:** **holt Buttenhauser** **Altpapiertonne:** **holt Neuhauser** zusätzliche Altpapiertonne € 16,50 pro Jahr (Abrechnung über BAV) **770 l plastik:** € 145,00 + 20% Ust. **1110 l plastik:** € 174,00 + 20 % Ust **Biotonne:** **holt Buttenhauser**	**Müllabfuhr Restmülltonne 2-wöchentliche Abfuhrgebühr** **vierteljährliche Vorschreibung — Jahresbeitrag** 90 l € 50,45 — € 201,79 120 l € 67,26 — € 269,06 800 l € 448,43 — € 1.793,73 1100 l € 616,59 — € 2.466,38 **Müllabfuhr Restmülltonne 4-wöchentliche Abfuhrgebühr** **vierteljährliche Vorschreibung — Jahresbeitrag** 90 l € 32,23 — € 128,93 120 l € 42,98 — € 171,91 Anschaffung einer Mülltonne (90l oder 120 l) € 25,00 pro Tonne Müllsack (60 l) € 7,00 120 l Biotonne pro Entleerung € 3,00 1 Rolle Maisstärkesäcke à 120 l € 6,60 (10 Stück pro Rolle)
Hundesteuer:	Hundesteuer jährlich: € 20,00 für jeden Hund Hundemarke (bei Anmeldung): € 2,00
Kindergarten:	Benützungsgebühr: 2 Jahre bis 2,5 Jahre (wird nach Einkommen berechnet), ab 2,5 Jahre kostenlos **ab Februar 2018** ist die Nachmittagsbetreuung gebührenpflichtig.
Strafregisterauszug:	Stempelgebühr auf Antrag € 14,30 Stempelgebühr auf Strafregisterauszug € 14,30 Verwaltungsabgabe: € 2,10 **€ 30,70** Bei Angabe der Vorlagestelle entfällt die Stempelgebühr auf dem Strafregisterauszug
Passwesen: **ab 12 J. Größe eintragen - sonst „Kind“ eintragen** **Folgende Anträge nur bei BH möglich:** **Ein-Tages-Expresspass: € 220,00** **innerhalb von 3 Tagen: € 100,00** **Notpass:** Pass wird nur unter bestimmten Bedingungen und nur für eine Reise ausgestellt (wird jedoch nicht in allen Ländern akzeptiert!), Kosten **€ 75,90**	Erwachsenpass € 75,90 Kinderpass bis 2 Jahre 1x kostenlos (2 Jahre gültig) Kinderpass 2 bis 12 Jahre € 30,00 (5 Jahre gültig) Kinderpass 12 bis 18 Jahre € 75,90 (10 Jahre gültig) Personalausweis: € 61,50 (10 Jahre gültig) Personalausweis bis 16 Jahre € 26,30 Fingerabdruck ab 12 Jahre! Bei Antrag eines Reisepasses bitte den alten Reisepass sowie ein Passfoto (nicht älter als drei Monate) mitnehmen!
Staatsbürgerschafts-nachweis: **Sterbefall:**	StbNW bis 2 Jahre 1 x kostenlos Stempelgebühr: € 28,60 Verwaltungsabgabe: € 16,00 **€ 44,60** **€ 86,00** (VA € 76,70, VA € 2,10, Stempelgeb. € 7,20)
Meldebestätigung / Haushaltsbestätigung: LMR = Lokales Melderegister ZMR = Zentrales Melderegister	Stempelgebühr: € 14,30 Verwaltungsabgabe: € 2,10 **€ 16,40** Bei Angabe der Vorlagestelle entfällt die Stempelgebühr LMR Meldeauskunft mündlich € 2,10 ZMR Meldeauskunft mündlich: € 3,30 ZMR Meldeauskunft Ausdruck: € 3,30 und € 14,30 Stempelgebühren

MÜLLABFUHR Termine 2019

	Altpapier-tonne (Mittwoch, ab 5.00 Uhr !!)	Müll 2-wöchentlich	Müll 4-wöchentlich	Biotonne (Montag, ab 5:00 Uhr !!)	MASI* (12.30 bis 17.30 Uhr, Bauhof)
Jänner	23.01.	02.01. 16.01. 30.01.	16.01.	07.01.	11.01.
Februar		13.02. 27.02.	13.02.	04.02.	
März	06.03.	13.03. 27.03.	13.03.	04.03.	08.03.
April	17.04.	10.04. 24.04.	10.04.	01.04. 15.04. 29.04.	
Mai	29.05.	08.05. 22.05.	08.05.	13.05. 27.05.	03.05.
Juni		05.06. 19.06.	05.06.	11.06. (Dienstag!) 24.06.	28.06.
Juli	10.07.	03.07. 17.07. 31.07.	03.07. 31.07.	08.07. 22.07.	
August	21.08.	14.08. 28.08.	28.08.	05.08. 19.08.	23.08.
September		11.09. 25.09.	25.09.	02.09. 16.09. 30.09.	
Oktober	02.10.	09.10. 23.10.	23.10.	14.10.	18.10.
November	13.11.	06.11. 20.11.	20.11.	11.11.	
Dezember	27.12. (Freitag!)	04.12. 18.12. 31.12. (Dienstag!)	18.12.	09.12.	13.12.

*MASI=Mobiler Alt- und Problemstoffbus

GRATULATIONEN

Geburtstage Jänner - Februar - März 2019

Kaser Franz	Sollern	93 Jahre
Binder Walter	Schlossweg	85 Jahre
Larisegger Wilhelm	Kuglberg	85 Jahre
Gratzl Anna	Hauptstraße	84 Jahre
Scholz Berta	Sollern	84 Jahre
Sieberer Ferdinand	Munderfingerstraße	84 Jahre
Huber Katharina	Römerweg	83 Jahre
Maier Angela	Munderfingerstraße	82 Jahre
Maier Ingeborg	Bäckerstraße	82 Jahre
Picker Theresia	Kuglberg	81 Jahre
Gerner Franz	Mattigstraße	81 Jahre
Bogner Werner	Werndlsiedlung	79 Jahre
Winter Franz	Wirtsstraße	78 Jahre
Pellizzari Hermann	Sollern	78 Jahre
Sauer Helga	Rosenweg	77 Jahre
Schweigerer Maria	Kuglberg	77 Jahre
Gamperer Franz	Rosenweg	76 Jahre
Bogner Berta	Werndlsiedlung	76 Jahre
Mahringer Theresia	Rosenweg	75 Jahre
Kraus Maria	Sollern	74 Jahre
Gruber Ferdinand	Sollern	73 Jahre
Bernroider Gertraud	Schönfeldstraße	72 Jahre
Luger Marianne	Römerweg	71 Jahre
Winkelmeier Sieglinde	Austraße	71 Jahre
Trenker Anneliese	Sollern	71 Jahre
Cech Karl	Salzburgerweg	71 Jahre
Seidel Johann	Landweg	71 Jahre
Hengstberger Helmut	Bergstraße	71 Jahre

ALTERSJUBILÄEN

Dipl.Ing. Johann Staffl, Lerchenweg, feierte im Oktober seinen 80. Geburtstag.

Hermann Trenker, Sollern, feierte im November seinen 80. Geburtstag.

GEBURTEN

Christina Köchl und Robert Strobl einen **Julian**

Krasniqi Valentin und Alma, Kuglberg, eine **Rahela**

EHESCHLIESSUNG

Gerald Enthammer und Regina Bamberger, Fludau, haben im September geheiratet.

SPORTLICHER ERFOLG

Hubert Mühlbacher erreichte bei der Staatsmeisterschaft Praktische Pistole in Attnang-Puchheim zum 14. Mal Platz 1 und ist Österreichischer Meister 2018.

GOLDENE HOCHZEITEN

Foto Gernot Leitner

Im heurigen Jahr feierten ihre Goldene Hochzeit: **Adlhart Adolf und Katharina**, Sollern, **Gerner Franz und Christl**, Mattigstraße, **Kreil Franz und Dora**, Schlossweg, **Permadinger Josef und Else**, Weberweg, **Vitzthum Johann und Rosa**, Feldstraße

PRÜFUNGSERFOLG

Mag.iur. Robert Kirchgaßner LL.M. hat im September 2018 den Master of Laws (LL.M.) in Informations- und Medienrecht an der Universität Wien mit Auszeichnung abgeschlossen.

Bürgermeister Wolfgang Gerner,
1. Vizebürgermeister Franz Bendlinger und
2. Vizebürgermeister Manfred Strobl gratulieren im Namen der Gemeinde.

STERBEFÄLLE

Hildegard Hehenberger
Munderfingerstraße, ist im November im 88. Lebensjahr verstorben

Josef Graller
Schönfeldstraße, ist im Dezember im 85. Lebensjahr verstorben

KINDERGARTEN

Herbsttage

Die schönen Herbsttage haben wir genutzt und viel Zeit im Garten verbracht. Das Herumtoben im Laub machte den Kindern besonders großen Spaß.

Im November fand im Kindergarten unser erster **„Wohlfühltag“** statt. Die Kinder hatten die Möglichkeit anhand von verschiedenen Angeboten (Entspannungs- und Massagegeschichten, Gesunde Jause, Handmassage, …) selber zu erleben, was ihrem Körper gut tut. Besonders gefallen hat den Kindern die Yogaeinheit mit Frau Helga Strobl-Schallhart.

Waldtage

Am 16. und 17. Oktober durften wir einen ganzen Vormittag im Wald verbringen. Unsere Waldpädagogin Elke Frauenhuber hatte lustige Geschichten und Spiele für uns vorbereitet. Zum Abschluss haben alle Kinder beim Bau einer Holzhütte mitgeholfen.

In diesem Kindergartenjahr haben wir wieder eine Schülerin der BAfEP Vöcklabruck, Frau Eva Hufnagl, die heuer ihr Praktikum in der Sonnenscheingruppe absolviert.

Einmal pro Woche können wir den Turnsaal in der Volksschule für unsere Bewegungseinheiten nutzen.

Martinsfest

Unser Martinsfest fand heuer bereits am 9. November statt. Nach einem gemeinsamen Laternenumzug der Kindergartenkinder wurden die Martinslieder und ein Martinsspiel in der Kirche vorgetragen.

Als Abschluss hatten die Kinder einen Lichtertanz einstudiert, bevor es dann am Dorfplatz eine kleine Stärkung für alle Besucher gab.

Adventzeit

Wie jedes Jahr versuchen wir den Advent im Kindergarten ruhig und besinnlich zu gestalten. Die Adventszeit bietet viele Gelegenheiten, mit den Kindern durch kleine Rituale und Erlebnisse die dunkle Jahreszeit aufmerksam wahrzunehmen und der kindlichen Vorfreude auf Weihnachten einen Raum zu geben. Dazu gehört auch der traditionelle **Nikolausbesuch** am 6. Dezember.

Von den freiwilligen Spenden, die wir beim Martinsfest erhalten haben, wurden wieder Geschenke für die Aktion **„Weihnachten im Schuhkarton“** gekauft.

Ein schönes und besinnliches Weihnachtfest!

VOLKSSCHULE

Schülerolympiade
Die Schulsieger der heurigen Leseolympiade:

Hengstberger Simon, Walluschnig Lara und Hehenberger Felix. Die drei Sieger bereiten sich bereits intensiv auf den Bezirksbewerb vor, der Ende Jänner in Burgkirchen stattfinden wird.

BIZ Munderfing

Im Oktober verbrachten die Schüler der Volksschule Pfaffstätt einen Vormittag im BIZ Munderfing.
Der ersten und zweiten Schulstufe wurde das Bilderbuchkono „Post für den Tiger“ von Janosch gezeigt.
Es wurden gewissenhaft Fragen beantwortet, eifrig Postkarten gestaltet und die Bücherei genauestens erkundet.

Die dritte und vierte Schulstufe erarbeitete sich anhand von Fallbeispielen den Umgang mit dem Bücherei-Rechercheprogramm OPEN. Auch hier arbeiteten die Kinder intensiv mit und konnten das Gelernte gleich im Anschluss umsetzen.

Zum krönenden Abschluss gab es noch den Film „Als Michel in die Schule kam“ zu sehen.

Die Schüler der 1. Stufe sind bestens ausgerüstet für den Wandertag.

Wandertag

Bei strahlendem Sonnenschein marschierten wir zügig zum Spielplatz nach Munderfing, wo wir unsere wohlverdiente Jause verspeisten und anschließend nach Lust und Laune auf den Spielgeräten turnten.

Schülereinschreibung und Schnuppertag

Bei der Schülereinschreibung im November 2018, meldeten sich 15 Schüler in unserer Volksschule an. Um den Übertritt vom Kindergarten in die Schule gut zu bewältigen, laden wir die Schulanfänger 5x zum Schnuppern in die Schule ein. Beim ersten Schnuppertag konnten sie ihr Können im Bereich Schneiden und Kleben unter Beweis stellen.

Der Nikolaus war da

Auch heuer stattete der Nikolaus den Kindern in der Schule einen Besuch ab. In einer besinnlichen Feier sangen die Kinder ein Nikolauslied und sagten ein Gedicht auf.

Die Schüler und Lehrer der Volksschule Pfaffstätt wünschen allen frohe und gesegnete Weihnachten.

NACHMITTAGSBETREUUNG

Aktuelles aus der Nachmittagsbetreuung

Im laufenden Schuljahr möchten wir uns u.a. auch verstärkt dem Zubereiten einer gesunden Nachmittagsjause widmen und werden daher öfter „kochen“.

Die Gesunde Gemeinde unterstützte uns dabei gleich zum Auftakt mit einer großen Obstlieferung und bei Familie Gerner durften wir uns ebenfalls einen großen Sack Äpfel einsammeln. Herzlichen Dank dafür!

NACHMITTAGSBETREUUNG

Vollkornpalatschinken, Topfenaufstrichbrote gestaltet als Halloweengesichter und Walnusskipferl haben wir zubereitet und die jungen Köche hatten viel Freude dabei. Nüsse entkernen entwickelt sich für manche Kinder zu einer wahren Leidenschaft und die gemeinsame Stärkung am Nachmittag schmeckt allen.

KAMERADSCHAFTSBUND

Unter dem Motto "von Alt für Jung"

lädt der Kameradschaftsbund ein zum

Kinderfasching

in Pfaffstätt

am Samstag, dem 26. Jänner 2019

von 14.00 bis 18.00 Uhr

in der Turnhalle in Pfaffstätt

Für Unterhaltung sorgen

DJ „Raimundo Blanco"

und Zauberclown Rudolpho

Jedes Kind erhält ein kleines Geschenk.

Wir freuen uns auf euren Besuch

(Bitte keine Luftschlangensprays)

Ende Juli feierte Schussmeister Thomas Kreil den Fünfziger. Der Vorstand gratulierte dem geschätzten Kameraden und wünscht weiterhin viel Glück und Gesundheit.

Am Sonntag, 30. September feierte die Pfarre Pfaffstätt das Erntedankfest. Den festlichen Zug zur Kirche begleitete auch der Kameradschaftsbund Pfaffstätt mit 15 Mann und Fahne. Der feierliche Dankgottesdienst wurde von Pfarrer Dr. Josef Pollhammer gestaltet. Das Erntedankfest fand in kameradschaftlicher Runde im Vereinslokal Sigl seinen Ausklang.

Am Sonntag, 7. Oktober fand das alljährliche Kriegergedenken statt. Die Gedenkmesse zelebrierte Pfarrer Josef Maier, die von der Musikkapelle Schalchen musikalisch umrahmt wurde. Mit den Kameraden der Feuerwehr und der Gemeindevertretung fand anschließend die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt. Mit der Defilierung endete der Festakt.

Die Allerheiligensammlung brachte einen Betrag von Euro 794,85 für die Erhaltung von Kriegsgräbern und Denkmälern im In- und Ausland. Der Dank gebührt den Sammlern sowie der Bevölkerung für die großzügige Spendenbereitschaft.

Am Sonntag, 2. Dezember fand die traditionelle Weihnachtsfeier im Gasthaus Sigl statt. Obmann Josef Eidenhammer begrüßte zahlreiche Kameraden mit Ehegattinnen und die Ehrengäste, Pfarrer Dr. Josef Pollhammer, Vizebürgermeister Franz Bendlinger, Fahnenpatin Thea Kreil und Feuerwehrkommandant Peter Mühlbacher.

Besinnliche und lustige Weihnachtsgeschichten und eine Abordnung der Musikkapelle Schalchen umrahmten diese Feier.

Der Obmann bedankte sich bei der Gemeinde Pfaffstätt und bei der Raiffeisenbank Mattigtal für die finanzielle Unterstützung zur Weihnachtsfeier und wünscht allen Anwesenden ein Frohes Weihnachtsfest und Alles Gute für das Neue Jahr.

Der Vorstand

An einem schönen Herbsttag nahmen zahlreiche Teilnehmer an der Gemeindewanderung teil. Die Wanderung stand heuer ganz im Zeichen der Marterln am Siedelberg. Ein neu errichtetes Marterl wurde zu Beginn der Wanderung von unserem Herrn Pfarrer gesegnet.

Die musikalische Begleitung erfolgte von den Jagdhornbläsern. Das Marterl wurde vom Krippenbauverein Pfaffstätt (Friedl Kronsteiner und Richard Kraiger) gebaut. Herzlichen Dank dafür. Anschließend wanderten wir zu den verschieden Marteln am Siedelberg.

Hockeykids

Silbermedaillen für die Hockey Kids

Es war ein toller Erfolg der Hockey Kids Pfaffstätt bei den OÖ Landesmeisterschaften für Hallenhockey. Wir starteten mit zwei Mannschaften, u10 und u12. Beide Mannschaften belegten den 2. Platz. Torschützen waren Felix Hehenberger, Marie Werth, Lara Walluschnig und Olivia Unterrainer.

Selbstverteidigungskurs für Frauen ab 16 Jahren

ab Dienstag, den15.01.2019, 6x jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr, in der Turnhalle Pfaffstätt
Der Kursleiter Josef Lutsch, Polizist bei der Salzburger Stadtpolizei, vermittelt an diesen Abenden neben den Techniken für die körperliche und verbale Selbstverteidigung auch mögliche Schutzmaßnahmen.
Die Kosten betragen Euro 65,00 - Anmeldung bis 10.01.2019 bei Elli Bendlinger Tel. 0664/2825311

REZEPT: Gefülltes Partybrot

Zutaten:
ein länglicher Sandwichwecken oder zwei Baguettes, 150 g Doppelfrischkäse, 1 EL Paradeismark, 1 EL Mayonnaise, 100 g Schinken, 1 Frühlingszwiebel klein, 1 Bund Schnittlauch, Essiggurkerl nach Belieben, Salz, Pfeffer, eventuell etwas rotes Papikapulver. Wecken teilen und mit einem scharfen Messer aushöhlen, 1 cm Rand muss stehenbleiben.
Frischkäse, Paradeismark und Mayonnaise verrühren. Schinken in kleine Würfel schneiden. Frühlingszwiebel und Schnittlauch klein schneiden. Gurkerl, evt. Eier klein würfeln. Alles gut vermischen und den Wecken mit einem Spritzsack fest einfüllen. Den Wecken mit Folie umwickeln und im Kühlschrank ca. 3 Stunden durchziehen lassen. Vor dem Servieren mit einem scharfen Messer in Scheiben schneiden. Natürlich kann man auch noch Gemüse oder Käse in die Fülle geben. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. (Fam.Knötzl)

Gutes Gelingen!

GOLDHAUBEN- und TRACHTENGRUPPE

...."Alleine sind wir ein Wort - zusammen ein Gedicht"
Mit diesen netten Worten bedankte sich die Obfrau der Goldhauben bei der Weihnachtsfeier für die zahlreiche Beteiligung bei unserem Ausflug im September in das schöne Rauriser-Tal und für die tatkräftige Mitarbeit, bei allen Damen, die für den Adventmarkt gebacken, gebunden, gesteckt, aufgeräumt und verkauft haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Thea, Christa und Sonja, die im Vorfeld schon tagelang immer das Unmögliche möglich machen.

Auf diesem Weg dürfen wir auch noch ein herzliches Dankeschön vom Kinderhospiz Ache überbringen, die wir im letzten Jahr mit einem Teil des Erlöses unterstützen durften.
Dieses Jahr erhält die Spende der Sozialmarkt in Mattighofen.

Wir bedanken uns bei allen Pfaffstätterinnen und Pfaffstättern für den zahlreichen Besuch unseres Adventmarktes und wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2019!

KRIPPENFREUNDE

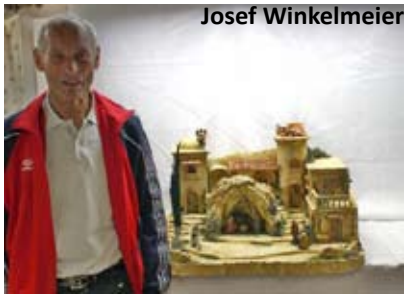
Abschluss des Krippenjahres 2018

Am 23.11.2018 wurden bei einer kleinen Feier im Vereinsheim alle Krippen den Kursteilnehmern übergeben. Nach vielen Stunden Arbeit von ca. 100 Stunden im Zeitraum von September bis November, haben sich alle gefreut endlich die Kunstwerke zuhause präsentieren zu können.

Obmann Max Katzlberger bedankt sich auch nochmal bei allen Kursteilnehmern und fleißigen Helfern für die geleistete Arbeit und den großen Eifer, sowie die gute Kameradschaft während des Kurses. Wir wünschen allen Kursteilnehmern noch einmal viel Freude mit der eigenen Krippe!

Alle 2018 entstandenen Krippen werden im nächsten Jahr bei der *„Pfaffstätter Krippenausstellung“* ausgestellt. Wir bedanken uns bei allen für die Unterstützung und den Förderungen im heurigen Jahr und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2019.

Josef Winkelmeier



Michaela Winkelmeier

Marianne Heller

Max Weis sen.

Claudia und Julius Annamichl

Anton Schauer

Jürgen Entmayr

Daniela und Fritz Pommer

Nähere Informationen auf unserer Homepage: www.krippenfreunde-pfaffstaett.com/termine/

Wir laden alle Mitglieder und Freunde des Krippenvereines zum Krippenroas nach Freistadt am 12.01.2019 ein.
Unkostenbeitrag ca. 20 Euro je Teilnehmer (ohne Verpflegung); Anmeldungen bei: Norfried Kronsteiner, Tel.Nr. 07742/31502 oder Robert Etzelsberger Tel.Nr. 0676/88600278.

Wir dürfen euch unseren neuen Obmann Stellvertreter Herrn Richard Kraiger und unsere neue Schriftführerin Frau Eva-Maria Katzlberger vorstellen. Wir wünschen ihnen viel Spaß bei der neuen Tätigkeit!

Die Pfaffstätter Krippenfreunde wünschen allen Mitgliedern und allen Pfaffstättern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

JAHRESBERICHT 2018

2018 feierten wir 30 Jahre Plattenwerfen in Pfaffstätt.
Begonnen hat das Jahr mit dem **Preiswatten** am 12.01.2018, wobei 20 Mannschaften um den Sieg kämpften. Nach langen Partien gingen folgende Sieger hervor:
1. Maria Pflug und Franz Neuhauser
2. Karl Schoßböck und Bogenhuber Johann
3. Probst Manfred und Rudi Rinnerthaler
4. Sax Max und Schießl Herbert

18.01.2018: 2. **Jahreshauptversammlung**
17.03.2018: **Hallenturnier** in der Reithalle Gärtner mit 20 Mannschaften. Sieger wurde PWV St. Marienkirchen/Sch. vor PWV Kelchsau/T., PWV Geretsberg und PWC Hackledt.
28.04.2018 Meisterschaftsbeginn der Regionalliga Süd in Pfaffstätt.
Die Meisterschaft beendeten wir nach 11 Turnieren: Pfaffstätt 1 auf Platz 9, Pfaffstätt 2 auf Platz 6.

Weiters nahmen wir mit einer Mannschaft an folgenden Turnieren teil: Hallenturnier Altheim - 3. Platz, Interturnier Brunnenthal - 9. Platz, Gründungsturnier Mauerkirchen - 12. Platz, Pramtalcup Taufkirchen - 9. Platz, Gründungsturnier Taufkirchen - 11. Platz, UNION Landesmeisterschaft: Mannschaft - 3. Platz, Einzelwerfen - 4. Platz.
Hufeisenturnier Geretsberg - 2. Platz, Grenzlandturnier Kössen /T. - 3. Platz, Gründungsturnier St. Florian / Sch. - 10. Platz. Bezirksmeisterschaft Mauerkirchen Mannschaft 1 - 5. Platz, Mannschaft 2 - 10. Platz.

Höhepunkt des Jahres war das Gründungsturnier 30 Jahre Plattenwerfen in Pfaffstätt. 21 Mannschaften kämpften in 2 Gruppen um den Sieg. Tagessieger wurde PWC Mauerkirchen vor PWV Lambrechten.
Dank an die teilnehmenden Mannschaften, den anwesenden Ehrengästen, sowie allen Besuchern unseres Turnieres.
Ein besonderer Dank gilt dem SV Pfaffstätt für die zur Verfügung gestellte neue Freizeitanlage und für die hervorragende Bewirtung.

Dieser schöne Tag wird uns lange in Erinnerung bleiben.

Abschluss des Jahres war unsere Vereinsmeisterschaft im Zielwerfen, mit 10 Werfern. Ortsmeister wurde Manfred Unrein vor Franz Falterbauer und Adolf Adlhart.

TERMINE 2019:

04.01.2019	Preiswatten, GH Sigl, 18.00 Uhr
24.01.2019	Jahreshauptversammlung, GH Sigl, 19.00 Uhr
16.03.2019	Hallenturnier, Reithalle Gärtner, 12.30 Uhr
27.04.2019	1.) Turnier am Sportplatz, 12.30 Uhr
04.05.2019	2.) Turnier am Sportplatz, 12.30 Uhr
03.08.2019	UNION Landesmeisterschaften für Mannschafts- und Einzelwerfen am Sportplatz, 12.30 Uhr
21.09.2019	Bezirksmeisterschaft im Mannschaftswerfen am Sportplatz, 12.30 Uhr.

Zum Schluss sei allen gedankt, die in irgendeiner Weise den UNION PWV Pfaffstätt unterstützt haben: Der Familie Gärtner für die kostenlose Benützung der Reithalle, den Firmen für ihre Transparentwerbung, den aktiven Werfern für ihren Eifer bei Training und den Turnieren, bei unseren hilfsbereiten und verständnisvollen Frauen und bei allen Mitgliedern, die uns immer wieder helfen.

Der Dank sei verbunden mit den besten Wünschen zur kommenden Weihnachtszeit und für das Neue Jahr 2019!

Vorstand und Plattler des UNION PWV Pfaffstätt

SPORTVEREIN

Liebe Fußballfreunde!
Der SV Pfaffstätt ist seit 22 Jahren erstmals wieder Herbstmeister!!!
Das Jahr 2018, welches nun dem Ende zugeht, war für den SV Pfaffstätt ein besonders ereignisreiches und wichtiges Jahr.
Über den Winter und bis hin zum Sommer wurden die **Umbau- und Renovierungsarbeiten** an der Clubanlage mit Hochdruck vorangetrieben und konnten mittlerweile weitestgehend abgeschlossen werden. Wir haben nun eine Sport- und Freizeitanlage in Pfaffstätt, die zeitgemäß und modern ausgestattet ist und für alle aktiven Sportlerinnen und Sportler sowie für die Funktionäre und Trainer eine große Motivation für deren ehrenamtliches Engagement bedeutet. In rund 2.300 Stunden freiwilliger Arbeit haben die Vereinsmitglieder und andere Helfer deutlich mehr als die geforderten Eigenleistungen erbracht. Dafür ein großes Dankeschön!
Ein ganz herzlicher Dank dazu auch der Gemeinde Pfaffstätt, dem Land Oberösterreich, dem Architekten, den ausführenden Baufirmen und nicht zuletzt den vielen freiwilligen Helfern.

Im Zuge der Vereinsheimsanierung wurden auch neue Werbebanden von bestehenden und neuen Sponsoren geworben und noch vor den wichtigen Heimspielen montiert. Wir bedanken uns hier recht herzlich bei allen Sponsoren und Besitzern einer Werbefläche im Mattigtal-Stadion!

Im Herbst wurde dann auch noch ein Verkaufsstand auf der Tribüne errichtet, so dass die Fußballfans auch während des Spiels bestens verköstigt werden können.
Wie es für den SV Pfaffstätt üblich ist, fanden auch **zahlreiche weitere Aktivitäten** im Bereich der Veranstaltungen statt:
Der erste Programmpunkt im Jahr 2018 abseits des Fußballfeldes war das Faschingscrossover im CO2 am 9. Februar.
Am 23. Februar wurde im Gasthaus Sigl die diesjährige Jahreshauptversammlung abgehalten.

Die schon legendäre Veranstaltung „Crossover“ fand am 21. Juli am Gelände der Sport- und Freizeitanlage Pfaffstätt statt und war trotz nicht optimaler Wetterbedingungen gut besucht.

Der große Höhepunkt des Jahres 2018 war für uns definitiv die **50-Jahr Feier des Sportvereines** (27. bis 29. Juli) mit der Segnung der Sportanlage und des neuen Clubgebäudes durch Pfarrer Dr. Pollhammer und dem feierlichen Festakt.
Von Seiten des Sportvereines Pfaffstätt wollen wir uns nochmals bei allen Gästen und natürlich bei allen, die durch ihren Einsatz zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben, ganz herzlich bedanken!

Anlässlich des besonderen Jubiläums wurde eine umfangreiche Vereinschronik erstellt. Diese liegt im Clubheim auf und kann bei Heimspielen an der Ausschank erworben werden.

Im **sportlichen Bereich** hat sich ebenfalls sehr viel und vor allen Dingen sehr Erfreuliches getan:
Die Saison 2017/18 endete für unsere Kampfmannschaft mit dem 6. Platz. Die Reserve belegte den 4. Tabellenrang.
Nach zahlreichen Verletzungen am Beginn der Saison gelang der Mannschaft noch ein super Endspurt und blieb die letzten 6 Spiele der Saison ungeschlagen.

Besonders erfreulich war, dass die ersten 3 der Endtabelle, Burgkirchen, Mining und Feldkirchen jeweils mit 2:1 geschlagen werden konnten.
Die in der Sommerpause erfolgten Abgänge unserer beiden Legionäre Istvan Sebòk und Miroslav Budimirovic konnten Gott sei Dank gut kompensiert werden. Neben einigen neuen Kickern im Dress des SVP (Rückkehr von Daniel Adlhart, Sabahudin Nezirovac, Kevin Sam, Jakob Zeilinger und Fabian Unfried) und dem fast fit werden des Stürmers Eniz Bahtic rückten einige Spieler aus der U17 Meistermannschaft in den Kader der Kampfmannschaft/Reserve auf.
Die Meisterschaft 2018/19 hat für unsere Kampfmannschaft höchst erfolgreich begonnen.
Die ersten 3 Begegnungen gegen Pischelsdorf, Tarsdorf und Mining endeten jeweils mit einem vollen Erfolg für Pfaffstätt.
Zum Start der neuen Saison wurde unsere Elf mit einem neuen Dress ausgestattet. Ein großes Dankeschön dafür an die Raiffeisenbank Mattigtal! Der Derbysieg gegen die Gäste aus Pischelsdorf war dabei eine schöne Draufgabe!

In der vierten Runde mussten wir auswärts in Uttendorf die einzige Saisonniederlage in der Herbsthälfte einstecken. In den beiden folgenden Partien gegen St. Radegund und Schwand fuhr unsere Elf wieder einen Dreier ein. Nach einem spielfreien Wochenende Ende September ließen wir in den ersten beiden Oktoberwochen jeweils durch Unentschieden gegen Feldkirchen und Treubach wichtige Punkte liegen. Das folgende Match gegen St. Peter konnte wiederum mit 5:1 ganz klar für uns entschieden werden. Am Nationalfeiertag fand dann das Spitzenspiel der Runde gegen den Tabellenführer Hochburg/Ach auf heimischer Anlage statt. Bereits in der 12. Minute ging der SVP durch Daniel Huber in Führung. Nach dem Ausgleichstreffer der Hochburger sicherten uns Eniz Batic und Hannes Harner (Foulelfmeter) die 3:1 Pausenführung. Unmittelbar nach Wiederanpfiff der 2. Spielhälfte erzielten die Gäste den Anschlusstreffer und in der 72. Minute den 3:3 Ausgleich.
Kurz danach verletzte sich ein Spieler der Hochburger schwer an der Schulter, so dass das Spiel zunächst unterbrochen werden musste. Nach rund 45 Minuten Unterbrechung entschieden der Schiedsrichter und die beiden Spielführer auf einen Spielabbruch. Der Oberösterreichische Fußballverband entschied in der darauffolgenden Sitzung, dass das Match zur Gänze wiederholt werden muss. Somit wurde diese Begegnung am 17. November ein zweites Mal ausgetragen. Nach einem hart erkämpften 1:0 Auswärtssieg in Geretsberg folgte am 10. November das Derby gegen Jeging mit einem klaren 5:0 Sieg für den SVP.

Spielbericht zum entscheidenden Saisonfinale am 17.11. gegen Union Hochburg/Ach:
Am 26. Oktober musste in der 2. Klasse Süd-West der "Kracher" zwischen dem SV Pfaffstätt und der Union Hochburg/Ach nach 75 Minuten beim Stand von 3:3 aufgrund einer schweren Verletzung von Union-Kicker Stephan Steinherr abgebrochen werden. Bei der Neuaustragung ging es am Samstagnachmittag im direkten Duell um den Herbstmeistertitel. In einem intensiven und engen Match setzten sich die Pfaffstätter mit 2:0 durch und krönten sich zum 50-jährigen Vereinsjubiläum mit dem vierten Sieg in Folge - erstmals seit 1996 - zum Herbstmeister. Während der auf eigenem Platz seit 21. April ungeschlagene SV den neunten "Dreier" in den letzten zwölf Heimspielen einfuhr und zudem seit 270 Minuten ohne Gegentor ist, mussten die Hochburger in der Fremde die erste Niederlage einstecken und nach dem letzten Match des Jahres den Platz an der Sonne räumen.
Maislinger vergibt Elfmeter und bringt Hausherren kurz vor der Pause in Front
Da Trainer Philipp Penninger in London auf Urlaub weilt, wurden die Pfaffstätter von Christian Launer betreut. Rund 250 Besucher bekamen im Mattigstadion keinen fußballerischen Leckerbissen serviert, hüben wie drüben wurde aber um jeden Meter Boden gekämpft. Die Mannschaften schenkten sich nichts und begegneten sich mit offenem Visier. Beide Teams stützten sich auf eine kompakte Hintermannschaft und agierten zumeist mit hohen Bällen. Nach 25 Minuten schlug Eniz Bahtic von der linken Seite eine weite Flanke, Sabahudin Nezirovac brachte den Ball von rechts zur Mitte. Dabei unterlief einem Hochburger ein Handspiel, weshalb Schiedsrichter Diana auf den Punkt zeigte - den fälligen Elfmeter setzte Franz Maislinger aber neben den Union-Kasten. In der Folge entwickelte sich ein ereignisarmes Match, machten sich die Zuschauer bereits mit einem torlosen ersten

Durchgang vertraut. Doch in Minute 45 zappelte der Ball doch noch in den Maschen, als Helmuth Binder einen Freistoß ausführte, Gästegoalie Hubert Zarfl sich verschätzte und Maislinger den Ball ins leere Tor verlängerte.

Bahtic trifft zur Vorentscheidung

Drei Minuten nach Wiederbeginn die Vorentscheidung. Bernhard Vitzthum setzte sich auf der linken Seite energisch durch und spielte den Ball Bahtic in den Lauf - der Angreifer versenkte die Kugel per "Spitz" im kurzen Eck. Nach diesem Treffer kam hektisch ins Spiel, wenngleich die Gäste nicht aufsteckten und bemüht waren, das Blatt zu wenden. Der Hochburger Anschlusstreffer lag in der Luft, doch zum einen kratzte Binder den Ball zwei Mal von der Linie, und zum anderen strich ein Rückpass von Bahtic knapp am SV-Gehäuse vorbei. Die Hochburger verloren nicht nur das "Finale" um den Herbstmeistertitel, sondern kurz vor Schluss auch Kapitän Philipp Wasner, der nach einem Foul an Vitzthum zum zweiten Mal Gelb sah und mit der Ampelkarte vom Platz flog.

Christian Launer, Sportlicher Leiter SV Pfaffstätt:

"Wir konnten einen verdienten Sieg und nach über zwei Jahrzehnten wieder einen Herbstmeistertitel feiern. Wir haben eine tolle Hinrunde absolviert, die Spiele zumeist souverän gewonnen und haben uns verdientermaßen die Herbst-Krone aufgesetzt".

Wir sind mit der im Herbst gezeigten Leistung unserer Ersten mehr als zufrieden und hoffen natürlich auf eine Prolongation dieser Performance im Frühjahr. Dazu bitten wir alle Fans des SVP und alle Pfaffstätterinnen und Pfaffstätter um Eure Unterstützung durch Euren Besuch der Spiele im Mattigstadion. Unsere Teams werden es Euch mit vollem Einsatz und hoffentlich weiterhin erfreulichen Ergebnissen danken.

Begegnung	Datum	KM / RM
SV Pfaffstätt – Union Pischelsdorf	19.08.2018	3:0 / 3:0
Union Tarsdorf – SV Pfaffstätt	25.08.2018	1:5 / 2:1
SV Pfaffstätt – SV Mining/Mühlheim	02.09.2018	3:1 / 4:2
SV Uttendorf - SV Pfaffstätt	07.09.2018	3:2 / 0:9
SV Pfaffstätt – Union St. Radegund	15.09.2018	4:1 / 1:1
Union Schwand - SV Pfaffstätt	23.09.2018	1:3 / 0:3
Union Feldkirchen/M. - SV Pfaffstätt	07.10.2018	0:0 / 2:3
SV Pfaffstätt – Union Treubach	14.10.2018	1:1 / 6:0
Union St.Peter/H. - SV Pfaffstätt	21.10.2018	1:5 / 1:1
SV Pfaffstätt – Union Hochburg-Ach	17.11.2018	2:0 / 2:3
Union Geretsberg – SV Pfaffstätt	04.11.2018	0:1 / 4:2
SV Pfaffstätt – TSU Jeging	10.11.2018	5:0 / 3:1

Zum Jahresausklang möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Spielern, Fans, Sponsoren und den vielen stets hilfsbereiten Unterstützern bei diversen Festen und dem erfolgreich abgeschlossenen Bauprojekt herzlich zu bedanken!

Kampfmannschaft:

Rang	Mannschaft	TV	PKT
1	**SV Pfaffstätt**	**34:9**	**29**
2	Hochburg/Ach	33:16	28
3	SV Uttendorf	22:19	23
4	Geretsberg	32:14	21
5	Pischelsdorf	26:21	20
6	Feldkirchen	20:15	17
7	St. Radegund	22:18	13
8	Tarsdorf	15:20	14
9	Schwand	22:18	13
10	Treubach	21:30	10
11	Jeging	14:34	10
12	St. Peter	14:34	9
13	Mining	19:42	5

Reservemannschaft:

Rang	Mannschaft	TV	PKT
1	Geretsberg	59:16	27
2	St. Peter	48:28	26
3	Hochburg	36:16	26
4	Tarsdorf	24:20	24
5	**SV Pfaffstätt**	**38:16**	**23**
6	Feldkirchen	32:17	23
7	Pischelsdorf	37:28	21
8	St. Radegund	26:33	15
9	Treubach	18:41	12
10	Jeging	34:42	9
11	Schwand	22:44	8
12	Uttendorf	25:56	7
13	Mining	27:69	4

Die nächsten offiziellen Termine stehen bereits fest:
Die Weihnachtsfeier des SV Pfaffstätt findet am Samstag, dem 22. Dezember 2018 um 19:30 Uhr im Gasthaus Sigl in Pfaffstätt statt.
Alle Mitglieder des SV Pfaffstätt sowie deren Partner/innen sind wie jedes Jahr recht herzlich eingeladen. Heuer ist ein kleiner Glühmost-Empfang im Aussenbereich des GH Sigl geplant.
Die Jahreshauptversammlung wird am Freitag, 15. Februar 2019 ab 20:00 Uhr ebenfalls im GH Sigl stattfinden.
Danke dafür an Heini und Gerlinde, dass wir praktisch schon ewig die Jahreshauptversammlung und auch die Weihnachtsfeier im Gasthaus stattfinden lassen dürfen.

Im Fasching werden wir nächstes Jahr am 2. März 2019 einen Hausball im Gasthaus Sigl veranstalten.
Wie es der Brauch in unserem Ort ist, erlauben wir uns im Rahmen der Haussammlungen wieder um eine kleine Spende für die Tombola zu bitten und laden schon jetzt alle Pfaffstätterinnen und Pfaffstätter ein, an diesem Tag mit uns zu feiern!

Wir wünschen allen Mitgliedern des SVP, allen aktiven Spielern und Trainern, unseren Fans und allen Pfaffstätterinnen und Pfaffstättern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2019!

Für den Sportverein Pfaffstätt
Christian Launer / Sportlicher Leiter und Markus Winkelmeier / Schriftführer

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Besondere Gefahren zur Weihnachtszeit:
- Brandgefahr Adventkranz
- Kerzen und Duftlampen
- Kerzen am Christbaum
- Sternspritzer

Wie verursache ich einen anständigen Christbaumbrand?
Jedes Jahr werden wir mittels zahlreicher Flugblätter und Informationsbroschüren darauf hingewiesen, wie gefährlich Christbaum- und Adventkranzbrände sind, und auf welche Weise wir uns davor schützen können. Trotzdem bleibt die Brandfallstatistik ziemlich konstant. Es muss daher angenommen werden, dass ein gewisser Bedarf an Christbaumbränden in der Bevölkerung besteht. Damit auch Ihnen ein unvergesslicher Christbaumbrand am Weihnachtsabend oder danach gelingt, berücksichtigen Sie bitte nachfolgende Ratschläge:
- Kaufen Sie Ihren Weihnachtsbaum bereits lange vor dem Fest, und bewahren Sie diesen so trocken wie möglich auf. Dadurch wird die Entzündbarkeit positiv beeinflusst und es steigert auch die Vorfreude.
- Sorgen Sie für einen unsicheren und wackeligen Stand. Es wirkt einfach optisch besser, wenn der Baum brennend umstürzt und Sie daraufhin die Wohnungseinrichtung erneuern können.
- Halten Sie den Abstand zu leicht brennbaren Gegenständen (Vorhängen, ...) so gering als möglich.
- Die Kerzen sollten möglichst knapp unter den Ästen angebracht werden, dabei sollte der Abstand nicht mehr als 20cm erreichen. Sind Sie masochistisch veranlagt, so finden Sie sicherlich Gefallen daran die Kerzen von unten nach oben und von vorne nach hinten anzuzünden. Die Chance sich selbst zu entzünden ist dabei am größten.
- Sie sollten keinesfalls Löschmittel wie etwa Schaumlöscher, Löschdecke oder auch einen Eimer Wasser bereithalten. Ein Brand, welcher nicht in der Entstehungsphase bekämpft werden kann, gibt schließlich auch mehr her.
- Verdrängen Sie die Nummer des Notrufes 122 aus Ihrem Gedächtnis. Je später die Feuerwehr alarmiert wird, desto länger haben Sie etwas davon und desto größer ist der Erlebniswert. Sollten Sie jedoch auch dieses Jahr auf das Erlebnis eines Christbaumbrandes verzichten, so sind wir Ihnen auch nicht böse.

Speziell in diesem Fall wünscht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Pfaffstätt ein besonders frohes Fest und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Für ein sicheres Weihnachtsfest beachten Sie bitte die **ROT** und **FETT** geschriebenen Punkte.

Bericht der Feuerwehr Pfaffstätt

Friedenslicht

Wie gewohnt, wird die Feuerwehrjugend auch heuer wieder **am Vormittag des 24. Dezember** mit dem Friedenslicht von Haus zu Haus gehen.

Termine 2019:
19.01.2019: Pfaffstätter Dorfball, Turnhalle, 20 Uhr
08.03.2019: Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr, GH Sigl
14.03.2019: Monatsübung

Vier ächte Tyroler Lieder
für eine Singstimme
mit Begleitung des
Pianoforte oder der Guitarre
gesungen von den Geschwistern Strasser aus dem Zillerthale.
DRESDEN und LEIPZIG.
Verlag von A. R. Friese.

„Ein ächtes deutsches Volkslied aus Tirol“

So lautete der Titel einer musikalischen Schrift, die im Jahre 1838 in Dresden und Leipzig im Verlag Friese erschien und „vier ächte Tyroler Lieder“ enthielt, darunter das Lied „Stille Nacht“ in einer leicht veränderten Fassung. Die **Geschwister Strasser** aus Fügen im Zillertal tourten ab 1824 als Handschuhmacher durch Europa und verdienten ihren Unterhalt auch durch Konzerte in Deutschland, England und Russland. 1832 war das Lied schon als einfacher Textdruck in Steyr in OÖ erschienen, aber besondere Aufmerksamkeit erregte es, als es durch die Geschwister Strasser auf Märkten in Preußen vorgetragen wurde.

Durch eine weitere Sängergruppe, die **Rainer Sänger** ebenfalls aus Fügen in Tirol, erklang das Lied 1839 vor einer Kirche in New York auf amerikanischem Boden.

Die Geschwister Rainer (im Bild) und Strasser aus dem Zillertal trugen das Lied in die Welt hinaus.

Aber mehrere Jahrzehnte nach seiner Entstehung wusste niemand so richtig, wer die Urheber dieses wunderbaren Liedes waren.
Erst eine Anfrage der „Königlichen Hofmusikkapelle“ Berlin an das Stift St. Peter in Salzburg im Jahre 1854 brachte Bewegung in die Suche nach dem Autor und dem Komponisten. Fr.X.Gruber konnte in seiner Antwort mit der „Authentischen Veranlassung“ vom 30.12.1854 die Urheberschaft klären. Trotzdem aber blieben immer noch Zweifel , bis im Jahre 1995 im Salzburg Museum ein „Autograph“ entdeckt wurde, auf dem der Schriftzug „**Text von Joseph Mohr, Coadjutor 1816“** und die Textzeile **„Melodie von Fr.X.Gruber“** zu lesen waren.

Heute ist gesichert, dass der Text des wohl bekanntesten Weihnachtsliedes von dem Coadjutor Josef Mohr in Mariapfarr im Lungau gedichtet wurde. Als er als Hilfspriester 1817 in die Pfarre St. Nikola in Oberndorf versetzt wurde, traf er dort den Lehrer Gruber, der schon seit 1807 in der Volksschule Arnsdorf unterrichtete und daneben als Organist in Oberndorf wirkte. Dort übergab Mohr die ursprünglich 6 Strophen des Weihnachtsgedichtes dem Musiker Gruber mit der Bitte, dazu eine Melodie zur Christmette für zwei Solostimmen, Chor und Gitarre zu komponieren.

Mohr begleitete am Hl. Abend des Jahres 1818 auf der Gitarre, sang selbst die Oberstimme, Gruber die Unterstimme und die Schlusszeile wurde vom Chor oder auch von den Gläubigen wiederholt. Ob es stimmt, dass damals der Blasbalg der Orgel durch Mäusebisse beschädigt war, ist nicht erwiesen, aber es deutet einiges darauf hin, da ja zur damaligen Zeit eine Gitarre eher als Instrument für Wirtshauslieder angesehen wurde und in der Kirche verpönt war. Diese erste „Urschrift“ ist leider verloren gegangen, es entstanden aber immer wieder Abschriften, die manchmal von der ursprünglichen Fassung etwas abwichen.
Erst im Jahre 1854 konnte Fr.X. Gruber in seiner Antwort nach Berlin die richtige Komposition vorlegen.

Das Lied wurde zwar in der Region um Oberndorf öfter gesungen, aber es hätte nie diese Weltgeltung erlangt, hätte es nicht der **Zillertaler Orgelbaumeister Carl Mauracher** nach der Reparatur der Orgel in Oberndorf in seine Tiroler Heimat mitgenommen. Dort wurde es wegen seiner Schlichtheit in das Repertoir der beiden Sängergruppen Strasser und Rainer aufgenommen und in die weite Welt getragen.

1822 sollen es die Rainer-Sänger beim Besuch des österreichischen Kaisers Franz I. und des russischen Zaren Alexander I. auf Schloss Bubendorf (Besitzer Graf Dönhoff) in Fügen vorgetragen haben.

Wurde es vorerst als ein alpenländisches Volkslied bezeichnet, so kristallisierte sich immer mehr der weihnachtliche Charakter heraus und es wurde von den einfachen Menschen und vor allem auch vom Bürgertum vermehrt zu Weihnachten in den Kirchen gesungen.

Lebenswege von Josef Mohr und Franz Xaver Gruber:
Josef Mohr

Am 11. Dezember 1792 brachte die unverheiratete Strickerin **Anna Schoiber** das dritte ihrer vier ledigen Kinder, den Sohn Josef, in Salzburg zur Welt. Der angebliche Vater, Joseph Franz Mohr aus Mariapfarr, war ein fahnenflüchtiger Soldat. Obwohl damals ledige Kinder keine Chance zu lernen hatten, durfte Josef wegen seines offensichtlichen musikalischen Talents durch die Unterstützung eines Salzburger Domvikars in St. Peter und später am Gymnasium Kremsmünster studieren. Nach dem Theologiestudium an der Universität Salzburg wurde er am 21. August 1815 zum Priester geweiht.

Nach den ersten Stationen als Hilfspriester in Ramsau bei Berchtesgaden und in Mariapfarr kam er 1817 als Coadjutor nach Oberndorf, wo er den Lehrer Gruber kennen lernte. Ab 1819 führte er ein unstetes Wanderleben, weil er fast jedes Jahr als Hilfspriester in eine neue Pfarre versetzt wurde. 1819 Kuchl, 1820 Golling, 1821 Vigaun mit Aushilfen in Adnet und Krispl, 1822 Anthering, 1824 Eugendorf, 1827 Hof bei Salzburg. Im selben Jahr noch erhielt er die Stelle als Vikar in Hintersee, wo er 10 Jahre lang blieb. Ab 1837 kam er nach Wagrain, wo er am 4. Dezember 1848 starb. Hier setzte er sich vor allem für die Armen ein, richtete mit seinem kargen Lohn ein Haus für sie ein und versuchte auch, pädagogische Verbesserungen für die Kinder durchzusetzen.

Franz Xaver Gruber:

Fr.X.Gruber wurde am 25. November 1787 als Sohn der Leinweberleute **Joseph und Anna Gruber** in Hochburg geboren, im Taufbuch waren eigentlich die Vornamen Conrad Franz Xaver eingetragen. Der Vater bestimmte, dass er das Weberhandwerk lernen sollte, doch sein Lehrer in der Grundschule, **Andreas Peterlechner**, erkannte früh die musikalische Begabung des Schülers und förderte gegen den Willen des Vaters seine Ausbildung im Klavier- und Orgelspiel. Später durfte er beim Stadtpfarrorganisten **Georg Hartdobler in Burghausen** Unterricht nehmen. Schließlich bereitete er sich auf den Lehrberuf vor, legte die vorgeschriebenen Prüfungen in Ried und noch einmal in Salzburg ab und bewarb sich um die freie Stelle in Arnsdorf bei Oberndorf. Dort trat er 1807 seinen Lehrerdienst an, hatte aber keine Wohnung, da diese von der Witwe des früheren Lehrers bewohnt war. Kurzerhand heiratete er diese Frau, mit der er noch 2 Kinder hatte. Als diese aber 1825 starb, ehelichte er ein Jahr später eine ehemalige Schülerin, mit der er 10 Kinder hatte, von denen nur 4 das Erwachsenenalter erreichten. In dieser Volksschule in Arnsdorf wird heute noch unterrichtet. Hier entstanden neben dem berühmten Weihnachtslied noch viele andere Kompositionen. Da er die angestrebte Stelle in Oberndorf nicht erhielt, bewarb er sich 1829 erfolgreich um die Stelle als Lehrer und Mesner in Berndorf, wo er 4 Jahre lang blieb. Als ihm die Stelle eines Chorregenten und Organisten an der Stadtpfarrkirche Hallein angeboten wurde, zögerte er nicht lange, da er sich endlich seiner Berufung als Musiker widmen konnte. Diese Stelle verschaffte ihm auch ein großes Ansehen in der Bürgerschaft. Nach dem Tod seiner zweiten Frau heiratete er 1842 deren Freundin, die Witwe eines Halleiner Bürgers. 1848 gründete er mit seinem Sohn Franz die Halleiner Liedertafel, die bis heute besteht. Am 7. Juni 1863 starb er an Altersschwäche.

Quellen: „Stille Nacht“ , Magazin der Salzburger Nachrichten 2017
Prof. Mag. Josef A. Standl, „Stille Nacht“ erleben, Oberndorf 2017
Bericht Michael Stabauer

Die drei „unbekannteren“ Strophen:

3. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Die der Welt Heil gebracht,
Aus des Himmels goldenen Höhn,
Uns der Gnaden Fülle läßt sehn,
Jesum in Menschengestalt!
Jesum in Menschengestalt!

4. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Wo sich heut alle Macht
Väterlicher Liebe ergoß,
Und als Bruder huldvoll umschloß
Jesus die Völker der Welt,
Jesus die Völker der Welt!
Aller Welt Schonung verhieß!

5. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Lange schon uns bedacht,
Als der Herr vom Grimme befreit
In der Väter urgrauer Zeit
Aller Welt Schonung verhieß,
Aller Welt Schonung verhieß!

AUTOHAUS Gamperer GmbH
Hauptstraße 26
5223 Pfaffstätt
www.gamperer.at

Das Autohaus Gamperer Team bedankt sich recht herzlich bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünscht frohe Weihnachten und gute Fahrt ins neue Jahr 2019!

EINLADUNG zum HONDA FRÜHSTÜCK
inkl. CRV-HYBRID Präsentation
am 26. Jänner von 09:00 bis 16:00 Uhr
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Der Gesundheitstipp
aus dem Hildegard Naturhaus

Der Advent ist die stille und besinnliche Zeit im Jahr. In dieser Zeit werden Kekse gebacken, der Weihnachtsschmuck wird heraus gesucht und alles wird schön weihnachtlich dekoriert.

Auch in dieser Vorweihnachtszeit kann man sein Gehirn auf einfache Art „trainieren“. Dies lässt sich auch gut mit dem Kekse backen verbinden – denn Weihnachtskekse dürfen auch gerne mal gesund sein!

Dazu am besten die Quendelkekse nach Hildegard von Bingen backen. Diese Kekse sind gut fürs Gehirn, bei Gedächtnisschwäche sowie bei Vergesslichkeit oder Alzheimer.

„Und wenn das Gehirn krank ist und wie leer, dann nimm Quendelpulver, Wasser und Feinmehl und mache solcherart Plätzchen und esse diese oft, und deinem Gehirn wird es besser gehen.“

~ Hildegard von Bingen ~

Zubereitung Quendelkekse: 1kg Dinkelfeinmehl, 500g Butter, 300g Rohrzucker, 4 Eier, 15g Quendelpulver

Aus allen Zutaten einen Mürbteig zubereiten. Diesen dann 1 Std. kühl stellen. Teig dünn auswalken und auf ein Blech mit Backpapier legen. Mit einem Teigradl Vierecke ausradln und bei 175°C ca. 8 – 12 Minuten backen.

Gutes Gelingen wünscht Augustin Hönegger und das Hildegard-Team

Mit Bausparen alle 6 Jahre Wünsche erfüllen.

Geld macht glücklich, wenn man rechtzeitig drauf schaut, dass man's hat, wenn man's braucht.

Kleine Kinder – kleine Wünsche, große Kinder – große Wünsche!
Mehr Informationen bei Ihrem Berater oder unter www.bausparen.at, Stand 04/2018

Wir danken Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr allumfassend beraten zu dürfen. Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine friedliche Zeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Raiffeisenbank Mattigtal
Meine Bank